

Einschätzungen bestimmt nicht gerne trifft. So schrieb die „Elektrotechnische Zeitschrift“ in Westberlin, daß die Elektrotechnik/Elektronik der DDR den Anschluß an das technische und technologische Weltniveau erreicht hat. Und die „Funkschau München“ schrieb: „Als Besucher der Hannover-Messe stellt man mit Erstaunen fest, daß auf dem DDR-Stand in Halle 12 durchaus auch so hochentwickelte Dinge wie Mikroprozessoren und Rechnerschaltkreise zu besichtigen sind.“ Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, liebe Genossinnen und Genossen, daß sie neue Gründe zum Stauen erhalten werden. (Starker Beifall.)

Bei der Entwicklung der Mikroelektronik haben uns viele Chemiker, Physiker, Metallurgen und Maschinenbauer unter der einheitlichen Orientierung durch die Partei eine wertvolle Hilfe geleistet. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, vor allem mit der Akademie der Wissenschaften der DDR, hat eine hohe Stufe erreicht und führt bis zum Austausch der Kader zwischen wissenschaftlichen Institutionen, von Hochschulen und der Industrie.

Durch diese Gemeinschaftsarbeit sind wichtige Voraussetzungen für die Herstellung von Reinstoffen sowie für die neuen Verfahren und Ausrüstungen geschaffen worden, die für die Tempoerhöhung der nächsten Jahre von großer Bedeutung sind. Der Kampf um die Lösung der hochgestellten Aufgaben zur Beherrschung der Mikroelektronik hat Wissenschaft und Produktion enger zusammengeführt. Bei der Lösung dieser nicht immer einfachen Aufgaben haben sich unsere Kombinate als Hauptstützen erwiesen. Die starke Kräftekonzentration, die wir in der Forschung geschaffen haben, die leistungsfähigen Produktionsstätten, die entstanden sind bzw. ausgebaut wurden, das konzentriertere Vorgehen auf den Außenmärkten durch die Zuordnung der Außenhandelsbetriebe haben entscheidend dazu beigetragen, die Rolle der Kombinate als Zentren unserer Wirtschaftskraft weiter auszuprägen.

Eine unschätzbare Hilfe war und ist uns die immer enger werdende Zusammenarbeit mit der UdSSR, die sich planmäßig auf der Grundlage des Regierungsabkommens Mikroelektronik vollzieht, das zwischen der UdSSR und der DDR im Jahre 1977 abgeschlossen wurde. Wir können mit berechtigtem Stolz feststellen, daß wir auf diesem entscheidenden Gebiet der wissenschaftlich-technischen Revolution mit dem gewaltigen Forschungs- und Produktionspotential der Sowjetunion nicht nur eng verbunden, sondern auch ein anerkannter Partner der sowjetischen Mikroelektronik sind. Dafür, liebe sowjetische Genossen, ein herzliches Dankeschön! (Starker Beifall.) Diese fruchtbare Zusammenarbeit werden wir in den nächsten Jahren entsprechend den gemeinsam beschlossenen Hauptrichtungen bis 1990 weiter zielstrebig vertiefen. Das wird uns ermöglichen, in der Intensivierung und Rationalisierung immer schneller voranzukommen, mit Hilfe der Mikroelektronik die Arbeitsproduktivität zu steigern und das Lebensniveau des Volkes kontinuierlich zu verbessern.

Dem Rechenschaftsbericht gebe ich aus vollem Herzen meine Zustimmung! Ich